perialistischen Westmächten im Komplott mit dem westdeutschen Monopolkapital vollzogenen Spaltung, fest. Auch der Kampf für ein einheitliches, demokratisches und friedliebendes Deutschland gehört seit jeher, seit dem Wirken von Marx und Engels, zu den guten Traditionen der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung,

Ohne gesicherten Frieden ist die Überwindung der Spaltung Deutschlands nicht möglich. In diesem Sinne sind Frieden und nationale Einheit in der Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands untrennbar miteinander verbunden. Frieden und Einheit Deutschlands erfordern die Ausschaltung der deutschen Imperialisten und Militaristen von der Macht in Westdeutschland. Diese reden zwar heuchlerisch von Einheit, türmen aber durch ihre aggressive NATO-Politik und ihre Ablehnung jeglicher Verständigung zwischen den beiden deutschen Staaten auf dem Weg zur Wiedervereinigung immer neue Hindernisse auf.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist davon überzeugt, daß der Abschluß eines deutschen Friedensvertrages, die Beseitigung der NATO-Stützpunkte und des Besatzungsregimes in Westberlin und seine Umwandlung in eine Freie Stadt, günstige Voraussetzungen für die Annäherung der beiden deutschen Staaten schaffen wird, die durch ihre Aufnahme in die UNO weiter gefördert würde.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist der Auffassung, daß die geeignetste Form der Verwirklichung der friedlichen Koexistenz in Deutschland eine Konföderation der beiden deutschen Staaten ist, der sich auch die Freie Stadt Westberlin anschließen könnte. Die Bildung einer deutschen Konföderation kann durch die Herstellung eines Minimums an korrekten Beziehungen und Vereinbarungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik, der west-